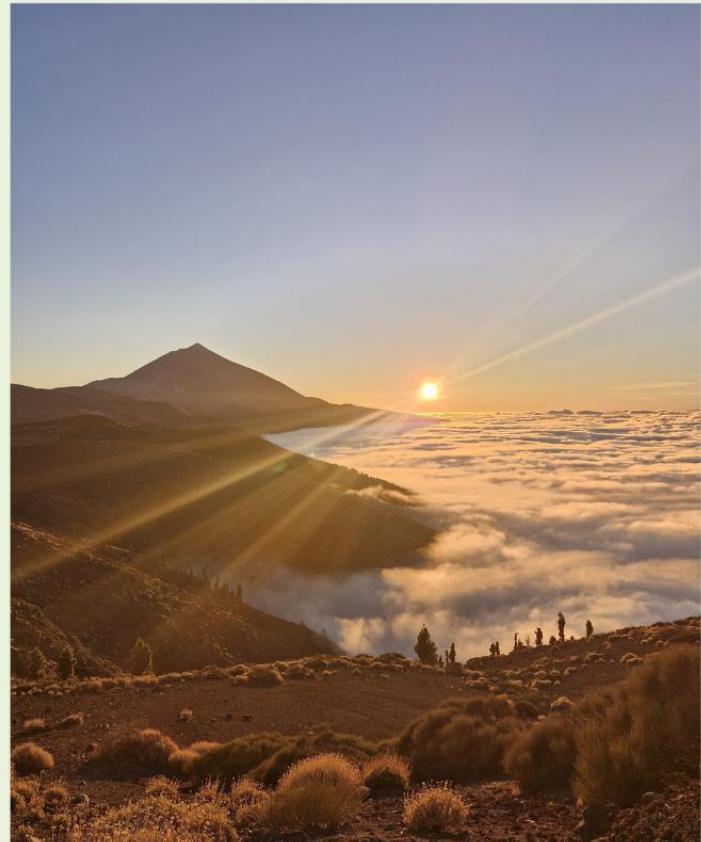


Aktuelles



IV QUARTAL 2025



Unsere geliebte Insel Teneriffa hat nichts von ihrer Schönheit eingebüßt, die Sonnenuntergänge, die man von jedem Aussichtspunkt auf dem Weg hinauf zu den Cañadas del Teide aus genießen kann, sind weltweit einzigartig.

Unsere Insel hat sich stark verändert, im Gegensatz zu vor 15 Jahren gibt es jetzt viel mehr Menschen und Autos, aber man findet immer noch kleine Orte, an denen man fernab vom Trubel Ruhe finden kann.

Alemania live

RÜBE

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass wir uns am 20. März 2025 von unserem Rübe verabschieden mussten.

Rübe begleitete uns sieben Jahre lang. Er war kein einfacher Hund, er war unser Schattenhund. In all den Jahren, die er bei uns lebte, schlief er nie entspannt in unserer Gegenwart, sondern war immer in „Alarmsbereitschaft“ ... außer am Ende. Rübe hatte immer seine geschützten Plätze im Haus, wo er die meiste Zeit verbrachte. Manchmal kam er zu mir auf das Sofa und ließ sich streicheln, aber nur, wenn ich ihn nicht darum bat ... außer am Ende, da war er immer in meiner Nähe. Spaziergänge waren seine große Leidenschaft, er konnte immer frei laufen und rannte wie der Wind, hin und her, hin und her. Es freute mich immer sehr, ihn so zu sehen, so entspannt, so glücklich ... außer am Ende, als er nicht mehr weiterlaufen wollte. Er machte mir deutlich, dass er nicht mehr weiterlaufen wollte, dass seine Zeit gekommen war.

Rübe starb zu Hause, umgeben von seiner Familie. Er schlief friedlich in den Armen meines Mannes ein. Dafür sind wir sehr dankbar.

Er war kein einfacher Hund, aber wir haben ihn trotzdem geliebt. Danke, dass Sie uns Rübe anvertraut haben.

Christine Neumann und Andreas Kuppers



Alemania live

Isora, Jimena y Arón



Sie wollten uns die Abenteuer unserer Podenco-Schwestern in Deutschland mit einer Weihnachtsbotschaft erzählen:

Der Winter ist da. Auf dem Foto oben können wir den Spätherbst ohne dicke Mäntel genießen, obwohl eine halbe Stunde später bereits Nebel aus dem Donautal aufgestiegen war.



Manchmal mussten sie ihre Damen, die an die Sonne gewöhnt sind, gut einpacken, damit sie während ihrer langen Spaziergänge nicht frieren mussten.

Im Allgemeinen sind sie lieber in der Natur als in der Stadt. Begegnungen mit anderen Hunden sind nicht immer einfach, wenn man mit einer Meute spazieren geht, vor allem weil Áron glaubt, dass er seine Familie beschützen muss. Am Wochenende wagten sie sich zum ersten Mal auf einen Adventsmarkt, auf dem Hunde erlaubt waren. Sie befürchteten, dass Jimena und Isora, die aufgeregten waren (in der Herde sind sie normalerweise ziemlich laut), nervös werden und bellen würden und dass Áron seinen Beschützerinstinkt zeigen würde. Sie nahmen ihre Schwiegereltern als Verstärkung mit, damit jeder nur eine Leine halten musste. Ihre Befürchtungen waren völlig unbegründet, denn Jimena, Isora und Áron meisterten die Situation mit Bravour.



Manchmal muss man einen Schritt nach vorne machen, seine Ängste überwinden und sich ins kalte Wasser stürzen. Auf jeden Fall war es eine tolle Erfahrung für alle, sogar für die Schwiegereltern, die bisher nicht viel Kontakt zu Hunden hatten. Aus Sicherheitsgründen trug Áron einen Maulkorb; wie sie bereits mit ihren früheren Windhunden festgestellt hatten, hat dies eine beruhigende Wirkung, sowohl für ihn als auch für seine Begleiter.

Sie erzählten uns nicht nur von ihren Abenteuern, sondern wünschten uns auch frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Es ist immer ein großes Glück, zu spüren, dass die Familien, die unsere Hunde aufgenommen haben, uns weiterhin in ihren Gedanken behalten.

Hagen und Simone mit Jimena, Isora und Áron



Nach dem Spaziergang ist der Holzofen sehr gefragt.



Freunde in Deutschland

Unsere Freundin Kerstin Wille hat uns zum Jahresende besucht. Ihre Anwesenheit und ihre Hilfe geben uns immer neue Energie.

Sie schenkt uns ihre Zeit und ihr Engagement für die Tiere, und ihre Freundschaft zu Elke und PAT ist unzerbrechlich.

Sie hinterlässt uns schöne Bilder von Teneriffa, aufgenommen aus dem Flugzeug bei der Landung auf dem Flughafen im Süden der Insel.



Weihnachtsmarkt

Unsere Freunde Sonni, Gertrud und Gisela haben wie jedes Jahr ihren Weihnachtsstand aufgebaut.

An ihrem Stand verkaufen sie ihre wunderbaren Walnüsse, Kastanien und Figuren.

Alles, was sie einnehmen, ist eine große Hilfe für alle Straßenhunde. Sie sind echte Freunde, sie leisten diese großartige Arbeit, ohne etwas dafür zu verlangen, nur um den Hunden in den Bergen zu helfen. Sie sind Menschen mit einem riesigen Herzen.



Freunde in Deutschland

Das ist schon lange her, jetzt hat Meike eine kleine Tochter, vielleicht kommt sie eines Tages als Tierschützerin auf unsere Insel.

Meike war eine großartige und liebenswerte Mitarbeiterin. Sie hat uns viele Jahre lang in den Ferien geholfen, was toll war.

Sie hatte viele Freunde auf dem Hof, aber dieser war etwas ganz Besonderes.

Wir erinnern uns an dich, Meike, und behalten dich in unseren Herzen.



Team Teneriffa

IMPRESSUM

ASOC DEFENSA DE LOS ANIMALES
PRO ANIMAL DE TENERIFE

Apartado 256
38300 La Orotava, Tenerife
ISLAS CANARIAS

VORSTAND - TENERIFFA



Elke
Rossmann
Presidente



Carmen
Perez Hernandez
Vicepresidente



Carmen
Nieves Jimenez Medina
Vocales



Sabrina
Cas
Vocalas



Christobal Abreu
Gonzales
Secretario

TEAM - DEUTSCHLAND



Kerstin Wille



KONTAKT

TEL/AB +34 922 332021
MOBIL +34 646 223350

EMAIL

waldhunde.teneriffa@gmail.com

URL

www.proanimaltenerife.de
www.waldhundeteneriffa.de

VEREINSREGISTER

der Kanarischen Inseln,
St. Cruz, Register-Nr. 4862

(Unidad Registral de St. Cruz Tenerife,
bajo el numero 4862)

STEUERNUMMER

C.I.F. No. G-38607099
St. Cruz de Tenerife

BANKVERBINDUNGEN

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE04 3005 0110 0010 174472
BIC: FRSWDEFF

La Caixa, 38002 S/C de Tenerife
IBAN: ES19 2100 8971 5922 00134534

Team Teneriffa

Das Leben bei PAT ist zwar mit weniger Hunden, aber dennoch dasselbe. Jeden Tag muss das Frühstück für unsere vierbeinigen Freunde zubereitet werden, oder drei, wie unsere geliebte Bunny. Sie lieben frisches Fleisch, das ist ihr Lieblingsfrühstück. Sie rennen wie der Blitz von Elkes Haus zur Finca, springen herum, schnüffeln an allem. Sie legen sich ins Gras und genießen den Tag.

Wenn sie fertig sind, legen sie sich hin, um sich auszuruhen und den vielen Vögeln zu lauschen, die auf dem Landgut fliegen und singen.

Suerte ist etwas Besonderes und sucht sich immer seinen Platz unter Elkes Schreibtisch, um in ihrer Nähe zu sein und sich nicht von ihr zu trennen.

Jetzt ist alles ruhiger, aber man spürt immer noch die Liebe aller Hunde, die unser geliebtes Tierheim durchlaufen haben



Team Teneriffa

Unsere geliebte Katzenfamilie. Wir haben so viel über sie zu erzählen.

Wir lernten die Mutter in Santiago del Teide kennen. Sie lebte dort und ernährte sich von dem Futter, das Elke unseren frei lebenden Hunden Ilwie und Vicky brachte.

Nichts hatte uns darauf vorbereitet, dass Elke bei einem ihrer Besuche die Überraschung erleben würde, ein ausgesetztes Kätzchen zu finden. Es war das kleinste, und ohne zu zögern nahm sie es mit nach Hause. Das kleine Kätzchen kam zu einer Freundin im Süden, die es alle zwei Stunden füttern konnte. Es war eine Woche alt.

Ein paar Tage später fand Elke die Mutter zusammen mit dem Rest der Familie, vier weiteren Kätzchen.

Sie kamen direkt zu uns nach Hause.

Zwei Monate lang hat die Mutter diese vier Kätzchen aufgezogen, die inzwischen sehr gewachsen sind und uns viel Freude, Liebe und Zuneigung geschenkt haben. Sie haben uns gezeigt, dass auch Katzen gerettet werden müssen.

Auf Teneriffa gibt es heute viele Kolonien von Straßenkatzen auf der ganzen Insel, und das ist ein großes Problem.



Diese Kleinen haben unser Herz erobert. Sie haben bereits ein Zuhause gefunden und genießen ihr neues Leben. PAT übernimmt alle Tierarztkosten, Impfungen, Sterilisationen und Mikrochips, damit sie so gesund wie möglich bleiben.

Chris wird in seiner Klinik dafür sorgen, dass alles gut läuft, und sich um sie kümmern, bis sie zu großen, schönen Katzen wie ihre Mutter herangewachsen sind.

Ihre Mutter werden wir sterilisieren und ein Zuhause für sie suchen, aber wenn wir kein passendes Zuhause finden, wird sie bei Elke auf dem Hof leben, denn sie hat ein Zuhause verdient.



Unsere gefiederten Freunde

Unsere unglaublichen Hühner haben wieder Küken bekommen. Es ist schön, wie sich die Natur ihren Weg bahnt. Wieder einmal hat unsere Hühnermutter es geheim gehalten, und erst als die Küken im Hühnerstall herumlaufen konnten, hat Elke bemerkt, dass die Familie gewachsen war. Drei weitere Mitglieder sind zur gefiederten Familie hinzugekommen.



Der Hühnerstall ist auch ein Ort für Turteltauben, eine afrikanische Taubenart, die in den Hühnerstall kommt, um sich von dem leckeren Salat und Gemüse zu ernähren, mit dem Elke die Hühner füttert. Da ist es kein Wunder, dass sie nicht mehr weg wollen.



Marina

Wir möchten an Marina erinnern. Vor einigen Jahren hat sie uns verlassen und ist über den Regenbogenweg gegangen, aber ihre Erinnerung und ihre Präsenz sind auf dem Hof noch immer spürbar.

Als sie zu uns kam, war sie schwer misshandelt worden. Man hatte ihre Vorderbeine gefesselt, damit sie sich nicht viel bewegen konnte, was zu Verletzungen führte, die auch nach Jahren noch Narben hinterlassen haben. Elke rettete sie und wusste vom ersten Moment an, dass sie ihre Beschützerin sein würde.

Sie beschützte die Finca, sie war der Sheriff. Allein schon ihre Größe war beeindruckend. Aber sie war sehr gutmütig, ängstlich, aber mit einem großen Herzen.

Sie liebte es, sich hinzulegen und mit den Katzen zu spielen, genauso wie mit den Welpen.

Noch heute schauen diejenigen, die ihren Lieblingsplatz kannten, immer nach ihr, wenn sie auf der Finca ankommen, um sie zu begrüßen.



Der Podenco, der Waldhund von Teneriffa

Der Podenco, der Hund des Waldes. Leider hat diese schöne Hunderasse, die auf den Kanarischen Inseln beheimatet ist (es gibt sie nur auf unseren Inseln), unter ihrer Verwendung als Jagdinstrument gelitten und leidet weiterhin darunter. Die meisten von ihnen werden nicht als Begleithunde, sondern als Objekte behandelt, und während der Jagdsaison (zwischen Juli und Oktober) werden sie ausgesetzt und von ihren Besitzern psychisch und physisch misshandelt.



Der Podenco, der Waldhund von Teneriffa

Sie sind athletische Hunde, die gerne rennen und jagen, das liegt in ihrer Natur, aber das bedeutet nicht, dass sie misshandelt werden sollten. Ihre Besitzer transportieren sie in 4x4 mit angepassten Käfigen und verbringen stundenlang in der Sonne, ohne Wasser, während ihre Besitzer sich in einer Bar ausruhen. Wenn sie bei der Jagd ankommen und einen Fehler machen oder sich verirren, werden sie ausgesetzt, weil sie "nicht wissen, wie man jagt".



Der Podenco, der Waldhund von Teneriffa

Andere werden körperlich misshandelt oder noch grausamer behandelt, zum Beispiel getötet.

Dank Gruppen und Vereinigungen wie PAT kämpfen wir seit vielen Jahren für das Wohlergehen dieser armen Tiere und suchen ein neues Zuhause für sie.

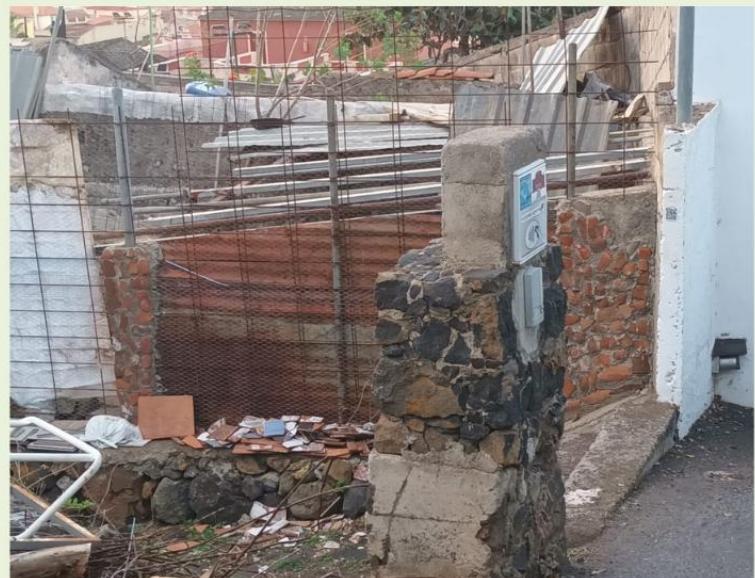
Es handelt sich um freundliche, anhängliche Tiere mit einem großen Freiheitsdrang, die aber auch gerne mit ihrer Familie zusammen sind.

Wenn Sie eines Tages Ihr Leben mit einem Podenco teilen möchten, wird er für immer Ihr bester Freund sein.



Verlassenheit, eine Realität.

In diesen Monaten erreichen uns immer wieder Nachrichten von Menschen, die die Insel im Urlaub besuchen und auf Situationen stoßen, die schwer zu verdauen sind. Hier sind einige der Bilder und Nachrichten, die wir erhalten haben, damit wir handeln oder die Behörden, wie beispielsweise die Polizei, alarmieren können. Es ist sehr traurig, aber die Vernachlässigung geht weiter, deshalb dürfen Sie nicht nachlassen.



Hello, we have found a bunch of, we guess, little abandoned dogs under the bridge between Fasnia and El Escobonal. Can you check that out please, we think they are suffering. Thank you very much!

Aenne und Jörk



Gemeinsam – mit nur 1 Euro monatlich – den Waldhunden Teneriffa helfen !



Alleine kann man mit 1 Euro nicht viel ausrichten, aber wenn sich alle zusammen-schließen, kann man vieles leisten! Dies ist die Philosophie von „Teaming“. Mit „Teaming“ (www.teaming.net) kann man wohltätige Zwecke mit Spenden von nur 1 Euro monatlich unterstützen.

**Bitte unterstützen auch Sie
unserer Waldhunde Teneriffa
mit einer monatlichen
1 Euro – Spende !**

***Es ist völlig ohne Risiko und kostenlos !
Sie können jederzeit mit der Unterstützung aufhören.***

Und so einfach geht es:

Gehen Sie entweder auf „www.teaming.net“ und geben dort im „Suchen-Feld“ oben rechts „Pro Animal de Tenerife“ oder „Elke Rossmann“ ein.

Oder klicken Sie auf den folgenden Link:

<https://www.teaming.net/proanimaldetenerife-tierhilfelerrossmann>

Klicken Sie anschließend auf den Button "Tritt der Teaming Gruppe bei". Dann folgen Sie den Schritten: Registrieren, E-Mail mit dem gesendeten Link bestätigen und Zahlungsart für Ihren Euro wählen. Fertig!

***Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Waldhunde durch
Ihre monatliche Spende unterstützen würden
und bedanken uns, im Namen der Tiere,
schon mal ganz herzlich bei Ihnen!***



**Wir wünschen euch frohe
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr 2026**



Das PAT-Team